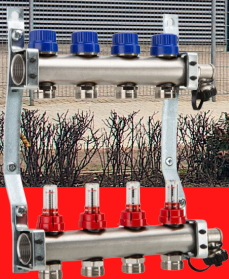


(VOLL)automatischer hydraulischer Abgleich mit der **BASE BALANCE**

**Automatischer
Abgleich nach
Verfahren B**



GANZ ohne Schnickschnack!

Die Base Balance mit integriertem TÜV zertifiziertem „automatischem hydraulischen Abgleich“ führt völlig selbstständig und ohne den Anschluss von zusätzlicher Hardware den Abgleich durch.

Des Weiteren kann die Base Balance durch Invertieren der Eingangssignale von Standard-Heizen Reglern auch die Kühlfunktion abbilden.

Einfacher geht's NICHT!

FRAGEN ?



- Es müssen keine Berechnungen mehr angestellt werden, es reicht der Hinweis unter Bemerkung: „Der hydraulische Abgleich der Flächentemperierung wurde mit einem automatischen TÜVzertifizierten System (Zertifikats- Nr. AHBHS AHBHS_125751999 und Prüfzeichennummer: 72544) durchgeführt.“
- Bei den Verteilern müssen alle Taccosetter auf vollen Durchfluss gestellt werden
- Es funktionieren natürlich auch ältere Verteiler ohne Taccosetter
- Es funktioniert nur mit 230V Stellantrieben und Reglern
- Die Basis kann Heizen / Kühlen, hat eine Pumpenlogik/Kessellogik und Taupunktüberwachung
- Die Basis ist TÜV zertifiziert und BAFA anerkannt, daher 45% förderfähig

Bestätigung des Hydraulischen Abgleichs für die KfW-/BAFA-Förderung (Einzelmaßnahme) - Formular Einzelmaßnahme -



Spitzenverband der GEBÄUDETECHNIK

Das vorliegende Verfahren zum Nachweis des Hydraulischen Abgleichs durch Fachbetriebe wurde mit KfW und BAFA abgestimmt.

Diese Bestätigung – ausgefüllt durch den Fachbetrieb – bitte dem Kunden aushändigen.

Sie ist im KfW-Förderprogramm Energieeffizient Sanieren – Zuschuss (430) und Kredit (152) mindestens 10 Jahre durch den Kunden aufzubewahren und nur auf Aufforderung der KfW zuzusenden.

KfW-/BAFA-Antrag vom

KfW-Geschäftspartnernummer – falls bekannt

Name / Antragsteller

Abgleich nach Verfahren B

Der umrahmte Teil muss nur ausgefüllt werden, wenn ein weiterer Heizkreis vorhanden ist, der nicht mit der BASE BALANCE geregelt wird.

ausgeführt die nächste Seite nach Verfahren A nach Verfahren B

Auslegungsvorlauftemperatur °C Fülldruck bar

Parameter-Einstellung			
Einstellung	Heizkreis 1	Heizkreis 2	Heizkreis 3
Auslegungsvorlauftemperatur	<input type="checkbox"/> Zweirohrheizung	<input type="checkbox"/> Zweirohrheizung	<input type="checkbox"/> Zweirohrheizung
Heizkreisrücklauftemperatur	<input type="checkbox"/> Fußbodenheizung	<input type="checkbox"/> Fußbodenheizung	<input type="checkbox"/> Fußbodenheizung
Ermittelter Gesamtdurchfluss	<input type="checkbox"/> Einrohrheizung	<input type="checkbox"/> Einrohrheizung	<input type="checkbox"/> Einrohrheizung
Ermittelte Pumpenförderhöhe (bei Gesamtdurchfluss) ¹⁾	<input type="text"/> °C	<input type="text"/> °C	<input type="text"/> °C
	<input type="text"/> l/h	<input type="text"/> l/h	<input type="text"/> l/h
	<input type="text"/> m	<input type="text"/> m	<input type="text"/> m
Ggf. Differenzdruckregler (Zweirohrheizung, Fußbodenheizung) ²⁾	vorhanden <input type="checkbox"/>	vorhanden <input type="checkbox"/>	vorhanden <input type="checkbox"/>
Ggf. Durchflussregler/Strangregulierventil (Einrohrheizung) ²⁾	vorhanden <input type="checkbox"/>	vorhanden <input type="checkbox"/>	vorhanden <input type="checkbox"/>

regulierventil (Einrohrheizung)²⁾

1) Wenn eine Pumpe mehrere Heizkreise versorgt, ist die Pumpe Heizkreis 1 zuzuordnen.
2) Dokumentation in den Berechnungsergebnissen

Bemerkungen (z. B. direkter Anschluss Fernwärme)

„Der hydraulische Abgleich der Flächentemperierung wurde mit einem automatischen TÜV-zertifizierten System (Zertifikats-Nr. AHBHS AHBHS_125751999 und Prüfzeichnummer: 72544) durchgeführt.“

- ✓ Der hydraulische Abgleich wurde nach anerkannten Regeln der Technik durchgeführt.
- ✓ Dokumentation inklusive Berechnungsergebnisse wurde dem Antragsteller übergeben.
- ✓ Alle Sollwerte (Druck, Temperatur, Durchfluss) wurden an den Komponenten eingestellt.

Ort, Datum / Stempel Fachbetrieb oder ggf. Sachverständiger

Dokumentation inklusive Berechnungsergebnisse erhalten.

Das ist ALLES!



Ort, Datum Unterschrift Antragsteller